

Leptogium tenuissimum (Dicks.) Jenesien.
Microglauca corrossa Kbr. Jenesien. — *M. muscicola* Ach. Jenesien.

P i l z e.

Puccinia firma Dietel cuius status acidiosporus = *Aecidium Bellidistri* Maj. Gschnitzthal, Stripsenjoch (8, 10). — *P. Cruciferarum* Rud. Gschnitz, Brixen (10).
Aecidium Mei Wint. Gschnitzthal, auf *Meum mutellina* (10). — *Aec. Ranunculacearum* DC. Gschnitzthal (10).
Phialea sordida (Fekl.) Südtirol. — *Ph. subgranulosa* Sec. Ortler (27).
Polyporus squamosus Huds. Fr. Gocciadoro (3).
Abrothallus Parmeliarum Smmf. Jenesien, auf *Platysma*.
Calicium praecedens Nyl. Jenesien, auf *Alnus viridis* (18).

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

In Wien ist eine „Gesellschaft zur Förderung der naturhistorischen Erforschung des Orientes“ in Bildung begriffen. An der Spitze des vorbereitenden Comités stehen G. v. Beck, F. Brauer und Th. Fuchs.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Herr P. Dusén in Kalmar (Schweden) verkauft Collectionen westafrikanischer, von ihm gesammelter Moose zum Preise von 5 Francs per Decade. Die ganze Sammlung umfasst 300 Laub- und 70 Lebermoose.

Rehmann Dr. Anton et Wołoszczak Dr. Eustach: Flora Polonica Exsiccata. Centuria I. a. 1893.

Das vorliegende Exsiccatenwerk soll successive alle im ehemaligen Polen, d. i.: Galizien, Bukowina, im südwestlichen Russland, Ostpreussen, Posen, Preussisch und Oesterreichisch-Schlesien, sowie in der Zips vorkommenden Pflanzen enthalten. Neu sind: *Viola pubinervis* Rehm. et Woł. = *V. epipsila* aut. germ. non Ledeb. et Fries, *Hieracium Pilosella* L. subsp. *Twardowskianum* var. 1. *pilosius*, 2. *calvius*, 3. *microcephalum* et 4. *gnaphaliifolium* Rehm. et Woł., *Veronica Chamaedrys* L. f. *umbrosa* Lad. Dybowski und *Betula verrucosa* Ehrh. var. *obscura* And. Kotula. Zu erwähnen wären noch: *Dentaria quinquefolia* M. B., *Lepidium apetalum* Willd., *Viola uliginosa* Bess., *Linum extraaxillare* Kit., *Oxytropis Carpatica* Uechtr., *Peplis alternifolia* und *Borysthenica* M. B., *Galium Ruthenicum* Willd., *Lobelia Dortmanna* L., *Veronica campestris* Schmalh., *Salix livida* Whlbg. und *Lapponum* L. f. *marrubifolia* (Tausch) Wimm. et lanceolata, *Juncus tenuis* Willd., *Carex pediformis*

C. A. Mey. (von Woloszczak zuerst gefunden!), *Beckmannia cruciformis* Host, *Helochloa alopecuroides* Host, *Agrostis Aegyptiaca* Del. (richtiger *Poa* = *Eragrostis Aeg.* Link) und *Isoetes lacustris* L. Die nächsten Centurien dürften viel Interessantes enthalten. Selbstverständlich wünschen wir dem Unternehmen den besten Erfolg!

Joseph Armin Knapp.

Rehm H. *Cladoniae exsiccatae*. Nr. 407—424. Edit. F. Arnold.

Aus der österreichisch-ungarischen Monarchie stammen Nr. 407 *Cladonia pleurota* Flör., 412 *C. cenotea*, 414 und 415 *C. furcata* Hds. f. *racemosa* Hoffm., 417 *C. eremocyna* Ach. Nyl. Alle wurden am Arlberg gesammelt.

Roumeguère C. *Fungi exsiccati praecipue Gallici*. Centuria LXIII.

In Dresden wurde am 1. April d. J. der neue, unter der Direction Professor Drudes stehende und musterhaft angelegte königliche botanische Garten eröffnet. Derselbe liegt im sogenannten „grossen königlichen Garten“ und enthält umfangreiche Glashausanlagen. Ein grosser Theil des Gartens ist der Darstellung der Vereinigung der Pflanzen zu natürlichen Florenreichen gewidmet.

Botanische Forschungsreisen.

Professor Haussknecht publicirt in dem eben erschienenen Hefte der Mittheilungen des thüringischen botanischen Vereines eine Anzahl von Reiseberichten, die der seit Frühling 1892 im südlichen Persien weilende Botaniker J. Bornmüller an ihn sendete. Diese Berichte enthalten eine Fülle interessanter botanischer Mittheilungen; ihnen ist zu entnehmen, dass Herr Bornmüller Ende December 1891 Baku erreichte, von dort über Rescht und Teheran nach Kerman reiste, wo er nach einem Abstecher nach Sultanabad, Ispahan und Jesd bis 16. September 1892 blieb. Von Kerman wurden zahlreiche Excursionen unternommen, die höchst bemerkenswerthe botanische Ergebnisse lieferten. Am 12. October 1892 traf Bornmüller in Schiras ein, er plante von dort nach Buschir am persischen Meerbusen zu reisen, den Winter über die Tour bis Maskat fortzusetzen und im Frühjahr 1893 sich wieder nordwärts zu wenden.

Herr J. Dörfler ist am 4. April in Uesküb in Albanien eingetroffen; er gedenkt zunächst daselbst zu verweilen, um die Frühlingflora in den noch schneebedeckten Hochgebirgen Nordalbaniens zu durchforschen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [043](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen,
Museen, Institute etc. 190-191](#)